

Spielgruppe Gwunderland



Die Spielgruppe

"Hilf mir, es selbst zu tun!"

Die Aussage von Maria Montessori zieht sich wie ein roter Faden durch die Spielgruppe Gwunderland.

Was ist eine Spielgruppe

Eine konstante Gruppe von Kindern ab ca. drei Jahren bis zum Kindergarteneintritt, die sich regelmässig zum Spielen trifft. Betreut werden die Kinder ein- bis zweimal wöchentlich durch ausgebildete Spielgruppenleiterinnen.

Wir sind dem [SSLV](#) (Schweiz. Spielgruppen-Leiterinnen-Verband) und der [FKS Kanton Bern](#) (Fach- und Kontaktstelle Spielgruppen Kanton Bern) angeschlossen und halten uns an deren Richtlinien.

Was lernt das Kind in der Spielgruppe?

In der Spielgruppe lernen die Kinder, ihren Platz in einer Gruppe gleichaltriger zu finden. Sich behaupten, Rücksicht nehmen, sich gegenseitig akzeptieren, einander helfen und aufeinander hören. Aber auch streiten und wieder Frieden schliessen gehören zur Spielgruppe.

In der Spielgruppe wird gespielt, mit verschiedensten Materialien gewerkt, gesungen, gemalt, musiziert, gelärmt und Geschichten erzählt. Spielerisches Erleben, kreatives und gemeinsames Tun stehen im Mittelpunkt und nicht die Herstellung von Bastelprodukten.

Alle Angebote sind freiwillig. Das Kind kann sich zurückziehen, beobachten und so auf seine Art am Geschehen teilnehmen. Die Spielgruppe hat daher keinen Spiel- und Lehrplan. Die Leitenden bieten dazu einen grossen Freiraum und klare Grenzen.

Der Kontakt und Austausch mit den Eltern ist wichtig und wird gerne gepflegt.